



Signatur

**StAGR A I/18w**

Titel

## Urkunden aus dem Museum Ciäsa Granda, Stampa

Inhalt

Der Bestand enthält hauptsächlich Verkaufsurkunden aus Casaccia und aus dem Bergell. Drei Urkunden betreffen das Prättigau, eine betrifft die Gemeinde Tarvisio in Italien. Fünf Urkunden stammen aus Venedig, bei einer Urkunde handelt sich nur um ein undatiertes Bruchstück.

Zeitraum

1385–1685

Umfang

0.10 Laufmeter

## Angaben zum Bestand

### Identifikation

Signatur:

A I/18w

Bestand:

Urkunden aus dem Museum Ciäsa Granda, Stampa

Entstehungszeitraum:

1385–1685

Archivalienarten:

Urkunde

Umfang:

0.10 Laufmeter

### Kontext

Provenienz:

Museum Ciäsa Granda, Stampa

Bestandesgeschichte:

Die Urkunden wurden am 25.01.2018 durch das Staatsarchiv Graubünden als Schenkung von Gian Andrea Walther übernommen (Ablieferung 2018/012). Die Urkunden lagerten vorher 40-50 Jahre im Museum Ciäsa Granda und gelangten von dort ins Archivio Storico Castelmur. Die Herkunft der Urkunden ist nicht bekannt.

Abgebende Stelle:

Gian Andrea Walther, Archivio Storico Castelmur

### Inhalt und innere Ordnung

Form und Inhalt:

Enthält: Der Bestand enthält hauptsächlich Verkaufsurkunden aus Casaccia und aus dem Bergell. Drei Urkunden betreffen das Prättigau, eine betrifft die Gemeinde Tarvisio in Italien. Fünf Urkunden stammen aus Venedig, bei einer Urkunde handelt sich nur um ein undatiertes Bruchstück.

Bewertung und Kassation:

Die Urkunden wurden integral übernommen.

Ordnung und Klassifikation:

Die Urkunden waren ungeordnet und wurden nach der Übernahme durch das Staatsarchiv in chronologischer Reihenfolge geordnet.

### Zugangs- und Benutzungsbestimmungen

Zugangsbestimmungen:

Der Bestand ist frei zugänglich.

Schutzfrist:

0 Jahre (Frei zugänglich)

Ablauf Schutzfrist:

31.05.1685

Reproduktionsbestimmungen:

Die Reproduktion von Unterlagen ist gemäss den geltenden Bestimmungen der Benutzungs- und Gebührenordnung möglich.

Verwertungsrecht:

Gemeinfrei

Sprachen:

Deutsch, Italienisch, Latein

**Verzeichnungskontrolle**

Bearbeiter und Zeitraum der Verzeichnung:

Immacolata Saulle; Dezember 2018–Februar 2019

01.06.1385

Vicosoprano

A I/18w Nr. 1

Lutera von Casaccia verkauft an Gaudentius Tortus von Vicosoprano ein Grundstück in Vicosoprano

Siegel/Notariatssignet: Tobias Scolaris von Castelmur, öffentl. Notar des Bergells

18.5 x 35 cm - Druck: Bündner Urkundenbuch VII, Nr. 4364

Notariatsurkunde: Pergament Latein

05.05.1435

Stampa

A I/18w Nr. 2

Fridricus, Sohn des verstorbenen Johannes de Stabulo von Waldo, verkauft an Bernhardus, Sohn des verstorbenen Grassus von Waldo, eine Gemeindewiese in Waldo auf dem Gebiet von Vicosoprano in Cluso Morando de supra. Der Käufer verpflichtet sich, jährlich der Gemeinde 2 ½ Pfund zu entrichten. Der Verkäufer quittiert dem Käufer die Kaufsumme von 62 Pfund.

Zeugen: Anthonius, Sohn des verstorbenen Bartholomeus, Wilhelmus, Sohn des verstorbenen Fridricus, Gyanottus, Sohn des verstorbenen Johannes und Symon, Sohn des verstorbenen Jacobus, alle von Stampa.

Siegel/Notariatssignet: Johannes, Sohn des Anthonius von Stampa, öffentl. Notar des Bergells

19.5 x 14.5 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

03.12.1481

A I/18w Nr. 3

Nut Gurybald, wohnhaft in Serneus in Prättigau, und seine Frau Anna, Tochter des verstorbenen Rysch Flurin, verkaufen einen jährlichen Zins von 2 Pfund Pfenning Churer Währung an Ulrich Bely, Vogt zu Belfort, aus folgenden Gütern in Serneus: Haus und Hofstatt, einem Gut genannt Gaffazal, einem Gut genannt Pertiel. Dafür erhält er 40 Pfund Pfenning.

Siegel/Notariatssignet: Das Siegel von Rysch Flurin von Ganderen, Ammann zu Klosters in Prättigau, fehlt.

22.5 x 32.5 cm

Siegelurkunde: Pergament

Deutsch

16.07.1501

A I/18w Nr. 4

Franciscus, Sohn des Notars Antonius von Stampa, verkauft an Johannes, Sohn des verstorbenen Bartolomeus von St. Iorio (San Giorz), 6 Pfund und 1 Ziegenbock. Das ist der Zins, den die Erben von Bartolomeus über ihr Land in Naserina (Nasgiarina, Vicosoprano) bisher entrichtet haben. Der Verkäufer quittiert dem Käufer den Empfang des vereinbarten Preises von 12 Pfund und 11 Schilling Bergeller Währung.

---

Zeugen: Antonius, Notar von Stampa, Muss de Tomgiöri und Ianella, dessen Sohn.  
Siegel/Notariatssignet: Jacobus Prevostus, öffentl. Notar des Bergells.

19 x 15.5 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

09.11.1527

Coltura-Stampa

A I/18w Nr. 5

Janus, Sohn des verstorbenen Gutardus von Gualdo in Bergell, verkauft an Jannus, Sohn des verstorbenen Jann Pitzenus von Montazio, eine Wiese mit einem Gebäude in Coltura in Munt Matzan für 52 Pfund.

Zeugen: Jan Madig, Jan, Sohn des verstorbenen Thomas La Nölla und Petrus, Sohn des verstorbenen Jann Farer de Foppa.

Siegel/Notariatssignet: Felix de Stuppanis, öffentl. Notar

21 x 23 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

07.11.1532

Vicosoprano

A I/18w Nr. 6

Gütertausch

Zeugen : Ferrarius de Foppa, Lucius Jann Conradi de Superalbinia und Andreas, Sohn des verstorbenen Battista von Roticcio.

Siegel/Notariatssignet: Johannes Simonis de Bragaciis, öffentl. Notar des Bergells

44 x 18 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

07.06.1533

Tarvisio (I)

A I/18w Nr. 7

Johannes Cambius, Notar und Kanzler der Gemeinde Tarvisio und Bürger von Tarvisio, überlässt ein Grundstück in Tarvisio ... in contrata dicta Pra da Fossa ... dem Victore de Franciscis für 10 Golddukaten, 6 Pfund und 4 Schilling für jeden Dukaten zu rechnen, deren Empfang er auch quittiert.

Siegel/Notariatssignet: Livius von Padua, Notar und Bürger von Tarvisio

45 x 16 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

16.03.1534

A I/18w Nr. 8

Jann Curribald, wohnhaft in Serneus, erhält von den Kirchenvögten von Serneus in Prättigau die Summe von 6,5 Pfund Pfenning Churer Währung und verpflichtet sich jährlich auf St. Andreastag aus seinem Maiensäss oberhalb des Dorfs 6 ½ Schilling Pfenning zu zahlen. Das Maiensäss mit allen seinen Rechten gilt als Pfand.

Siegel/Notariatssignet: Das Siegel von Bartholome Jegen, Ammann im Gericht Klosters im Prättigau, hängt.

18.5 x 34 cm

Siegelurkunde: Pergament

Deutsch

22.02.1543

Vicosoprano

A I/18w Nr. 9

Johannes Tamang verkauft im Namen Johannes' Berta von Borgonovo an Conradus und Thomas Brüder, Sohne des verstorbenen Johann Busdena (Buschena?) von Bondo ein Stück Wiese und einen Acker in Borgonovo in Vicosoprano.

Zeugen: Johannes, Sohn des verstorbenen Gubertus de Andreis, Antonius Ferret, Fridericus Xenne und Petrus Duff.

Siegel/Notariatssignet: Johannes Niger Menuseus à Castromuro, öffentl. Notar des Bergells

27.5 x 15.5 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

09.04.1545

Venedig

A I/18w Nr. 10

Sebastianus, Sohn des verstorbenen Christinus von Venedig, Schiffer, verkauft an Augustinus de Franciscis, Sohn von Petrus, um 160 Golddukaten Gründstücke in St. Andrato bei Tarvisio: ein Häuschen mit einem kleinen Garten und 2 Grundstücke mit Bäumen und Reben.

Siegel/Notariatssignet: Michael Rampanus, öffentl. Notar von Venedig

65 x 27 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

06.01.1556

A I/18w Nr. 11

Lena gur Balde, Tochter von Better gur Balde, zum Kloster in Prättigau gesessen, urkundet, dass sie den Kirchenvögten von Serneus ... zum closter in Prättigau gesessen ... 1 Pfund Pfennig jährlichen Zinses Churer Währung schuldet. Dafür hatte sie 20 Pfund Pfennige erhalten und als Sicherheit ihre Gadenstatt ... usser vnd in der bogstgen gelägen ... als Pfand gegeben.

---

Siegel/Notariatssignet: Das Siegel von Martin Grass, Ammann im Gericht Klosters in Prättigau, hängt, stark beschädigt.

12 x 55 cm

Siegelurkunde: Pergament

Deutsch

---

13.01.1559

Casaccia

A I/18w Nr. 12

Kaspar, Sohn des Gaudentius Zambra de Prepositis von Casaccia, verkauft seinem Schwiegervater Johann de Fasciatis von Casaccia eine Wiese a Gravetta a Casaccia und erhält dafür 35 Rheinische Gulden Bergeller Münze, deren Empfang er quittiert.

Zeugen: Johannes Baptista Zitin von Zuoz und Rodulphus, Sohn des verstorbenen ser Bartholomeus, Jacobus à Stampa.

Siegel/Notariatssignet: Johannes, Sohn des verstorbenen Andreeae Ruinellae von Soglio, öffentl. Notar des Bergells.

11 x 17 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

07.01.1562

Soglio

A I/18w Nr. 13

Gubertus, Sohn des verstorbenen Johannes Betschiz (?) von Casaccia verspricht dem Johannes Oliverii, Sohn des verstorbenen Theganus von Salis-Soglio 22 Rheinische Gulden in 2 Raten zu zahlen. Als Sicherheit gibt er eine Wiese in Casaccia in Sur Mayra.

Zeugen: Jacobus Badessa, Magister Petrus Calciolario, beide de Nicolis, und Andrea, Sohn des verstorbenen Johannes Sebastiani de Dotsesanis.

Siegel/Notariatssignet: Johannes, Sohn des verstorbenen Andreeae Ruinellae von Soglio, öffentl. Notar des Bergells

25 x 12 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

03.11.1570

Stampa

A I/18w Nr. 14

Zanetta Vasal von Borgonovo verkauft an Benedikt Salis, Vertreter von Christoph genannt Christerli Camol und Ramoel von Bludenz, eine Wiese in San Gioertz (San Giorz, Stampa). Der Verkäufer quittiert dem Käufer den Empfang von 84 Gulden deutscher Währung. Der Verkäufer behält die Wiese auf 4 Jahre und zahlt dafür einen jährlichen Zins von 4 Gulden und 12 Kreuzer.

Zeugen: Johannes Maron, Johannes, Sohn des verstorbenen Dominicus Zanin von Soglio.

Siegel/Notariatssignet: Johannes, Sohn des Andreas Ruinella von Soglio, öffentl. Notar des Bergells.

14 x 12 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

31.12.1571

Vicosoprano

A I/18w Nr. 15

Rudolf Zambra à Prepositis (Prevost) von Vicosoprano verkauft an Johannes de Fasciatis, der im Namen seiner Frau Anna, Witwe des verstorbenen Conradus de Nicolis von Soglio, handelt, eine Wiese bzw. Acker in Vicosoprano oberhalb von Casaccia in La Palü. Der Käufer und seine Erben müssen am Tag des Hl. Martins ein „testonum“ der Gemeinde Vicosoprano und eines dem Augustinus Salis geben. Der Verkäufer quittiert Anna bzw. deren Mann die erhaltene Kaufsumme von 30 Rheinischen Gulden.

Siegel/Notariatssignet: Johannes, Sohn des Andreas Ruinella von Soglio, öffentl. Notar des Bergells

10.5 x 14 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

25.06.1574

Vicosoprano

A I/18w Nr. 16

Die Erben des Ministral Zanonius von Borgonovo verkaufen an Augustinus Zanetta Wasall von Borgonovo Felder in Vicosoprano in Pralivere, Runket und Cresta.

Siegel/Notariatssignet: Josueus Corn à Castro, öffentl. Notar

19.5 x 16 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

10.12.1576

Borgonovo-Stampa

A I/18w Nr. 17

Auf Verlangen von Augustinus Zanetta Wasall, Sohn des verstorbenen Zanetta genannt Vasall aus dem Bergell, wohnhaft in Borgonovo, wird eine Wiese der Erben des verstorbenen Ministral Zanonius in Borgonovo geschätzt.

Siegel/Notariatssignet: Josueus Corn à Castro, öffentl. Notar

18 x 17.5 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

16.06.1578

Casaccia

A I/18w Nr. 18

Johannes, Sohn des verstorbenen Thomas ab Aqua von Casaccia, verkauft an Battista Salis-Soglio einen Gemüsegarten in Casaccia „ad sumnum vicum“ beim Haus der Erben von Johann Schneider. Der Verkäufer quittiert den Erhalt von 30 Rheinischen Gulden Bergeller Münze und darf den Garten behalten, dafür muss er jährlich 10,5 Pfund zahlen.

---

Siegel/Notariatssignet: Johannes, Sohn des Andreas Ruinella von Soglio, öffentl. Notar des Bergells

14 x 14 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

22.12.1590

A I/18w Nr. 19

Hyeremias à Stampa, wohnhaft in Stampa, Richter „in civilibus“ von Bergell Ob Porta und weitere Beauftragte der Gemeinde, nämlich Johannes Corn à Castomuro, Ciprianus à Praepositis, Lucius à Bregatiis, Barholomeus de Pontisello, Augustinus Magnioca, Carolus de Sancto Petro, Conradinus de Thomasinis und Gubertus de Foppa, beteuern im Namen der Gemeinde Ob Porta vor dem Notar und den Zeugen, dass am Martinstag vor versammelter Gemeinde dem Johann Martini à Prepositis von Vicosoprano, ehemaligen Richter „in civilibus“ der Gemeinde Bergell Ob Porta, erlaubt wurde im Bergwerk des Bergs genannt „vallis Parossa“ auf dem Gebiet von Vicosoprano nach Metall irgendwelcher Sorte zu schürfen. Dieses Recht wird ihm und seinen Erben verliehen unter der Voraussetzung, dass der Gemeinde keinen Schaden entsteht.

Zeugen: Jacobus gen. Moting und Andreas Johannis à Prepositis von Soglio, beide Gemeindevorsteher, zudem Johannes Simonis Flegom, alle von Vicosoprano.

Siegel/Notariatssignet: Rodolphus Corn Menuseus à Castromuro aus Vicosoprano, öffentl. Notar des Bergells.

Spuren des aufgedrückten Siegels von Hyeremias à Stampa vorhanden.

37 x 22 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---

30.05.1685

A I/18w Nr. 20

Taufschein von Zuanne (Johannes) Andrea Zenotto, beglaubigte Kopie aus dem Taufbuch der Pfarrkirche S. Silvestro in Venedig von Pater Antonio Camozzin.

Siegel/Notariatssignet: Das Siegel von Pater Antonio Camozzin wurde aufgedruckt, teilweise vorhanden, durch Mäusefrass beschädigt

23 x 33.5 cm

Pergament

Italienisch

---

04.04.1656

Venedig

A I/18w Nr. 21

Johannes (Zuanne) Gianeti, Sohn des verstorbenen Bartolo, verkauft an Margarita, Witwe des verstorbenen Giacomo Gianetti de Cultura verschiedene Güter, u.a. einen Stall mit Wiesen und Äckern, in Bergell Ob Porta für 330 Gulden.

---

Zeugen: Rudolf Salis, Sohn des verstorbenen Rudolf, und Andreas, Sohn des verstorbenen Thomas Abisen.

Siegel/Notariatssignet: Hieronymus de Capitibus, öffentl. Notar von Venedig

53 x 17.5 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Italienisch

---

04.04.1656

Venedig

A I/18w Nr. 22

Johannes (Zuanne) Gianeti, Sohn des verstorbenen Bartolo, verkauft an Zuanne Gianeti, Sohn des verstorbenen Giacomo aus dem Bergell, verschiedene Güter, u.a. ein Haus, in Vicosoprano, wo man sagt „La Stampa“, für 350 Gulden.

Zeugen: Rudolf Salis, Sohn des verstorbenen Rudolf, und Andreas, Sohn des verstorbenen Thomas Abisen.

Siegel/Notariatssignet: Hieronymus de Capitibus, öffentl. Notar von Venedig

60 x 18 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Italienisch

---

04.04.1662

Venedig

A I/18w Nr. 23

Marieta, Schwester des obgenannten Zuanne Gianeti, Verkäufer, und Ehefrau von Rocho de Gasparo, bestätigt, von Zuanne Gianeti, Sohn des verstorbenen Giacomo, Käufer, den Rest des Kaufpreises in bar erhalten zu haben.

Siegel/Notariatssignet: Hieronymus de Capitibus, öffentl. Notar von Venedig

60 x 18 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Italienisch

---

16. Jh.

A I/18w Nr. 24

Pergament-Bruchstück

Es handelt sich um den Schluss einer Urkunde, von der nur noch 3 Zeilen und die Beglaubigung des Notars vorhanden sind.

Siegel/Notariatssignet: Paxinus de Gratarolis, öffentl. Notar

14.5 x 21 cm

Notariatsurkunde: Pergament

Latein

---